



PROGRAMMHEFT

ORGELFAHRT
ZUM NEUEN JAHR
02.-04.01.2026

GRUSSWORT DES ORGELFAHRTTEAMS

Liebe Freunde der Orgelmusik,

herzlich willkommen zur Orgelfahrt „Zum Neuen Jahr“. Haben Sie vielleicht die himmlischen Töne der Engel am Heiligen Abend noch im Ohr? Oder die sprühenden, glitzernden Funken der Silvester-
nacht vor Augen?

Dann lassen Sie sich einladen zu unserem musikalischen Feuerwerk aus Tönen. Frauenkirchenkantor Matthias Grünert entführt uns in die barocke, virtuose Vielfalt eines Johann Sebastian Bach, auf eine Silvesterfeier vor gut 150 Jahren, in die Thüringer Residenzen zwischen Gotha, Arnstadt und Weißenfels und krönt die musikalische Erlebnisreise mit Ausflügen nach Sachsen, zu blühenden Zitronenbäumen in „bella Italia“ und zur „Tea time“ auf die Insel.

Klangfülle entsteht durch die Harmonie des Bauwerkes, des Instrumentes und des Organisten, der es versteht, die Eigenarten von Instrument und Bauwerk zu vereinen.

Die Orgelbauer einer jeden Epoche hatten ihre eigene Handschrift, die Hörgewohnheiten und technische Möglichkeiten zu vereinen versucht. Instrumente aus vier Jahrhunderten werden erklingen. Wir danken allen Gemeinden für die liebevolle Bewahrung der Instrumente, die durch Engagement der Menschen vor Ort die Orgeln als klingendes Kunstgut, zum Lobe Gottes und zur Freude der Gemeinde erhalten.

Eine Orgelfahrt ist Teamarbeit. Besonders zu danken ist:

Matthias Grünert, Kantor der Dresdner Frauenkirche, einem Freund, der uns seit fast zwei Jahrzehnten Musik, Vertrauen und Freude schenkt.

Claudia Bari, die verlässlich die Assistenz am Instrument übernimmt oder, wenn nötig, auch kleine Blessuren der „Königinnen“ richtet. Und unser YouTube-Kanal ist inzwischen ohne sie undenkbar.

Matthias Creutzberg ist unverzichtbar als Verantwortlicher für die Gestaltung von allen Begleitheften, Plakaten, Flyern, ebenso für die Präsenz in den sozialen Medien und die Webseite.

Hinzu kommen viele helfende Hände mit verschiedensten Aufgaben, ohne die eine Orgelfahrt so nicht funktionierten würde. Danken möchte ich unbedingt auch allen Mitarbeitern in den gastgebenden Gemeinden für deren Willkommen und jegliche vielfältige Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen ein fröhliches, segensreiches und erfüllendes Jahr 2026.

Ihre



Christiane Linke
Wittmannsgereuth



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste prägende musikalische Eindrücke empfing er im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, Orgelkurse bei Luigi Ferdinando Tagliavini, Michael Radulescu oder Jon Laukvik ergänzten seine Studien. Als Assistent am Lübecker Dom und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau entwickelte er eine rege Konzerttätigkeit, bevor er in den Jahren 2000 – 2004 als Stadt- und Kreiskantor in Greiz tätig war und 2003 an der Stadtkirche St. Marien das gesamte Orgelwerk Bachs zur Auf- führung brachte.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen und ist seither künstlerisch verantwortlich für die Kirchenmusik im wiedererbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten a.D. Barack Obama, Bundeskanzlerin a. D. Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler oder Papst Franziskus.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche dresden ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitete Matthias Grünert mit namhaften Solisten und Orchestern zusammen. Gastspiele als Organist führten ihn wiederholt nach Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen, Japan, Island, die Niederlande und in die Schweiz.

Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter über

20 CD-Einspielungen bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunk-Aufnahmen sein musikalisches Wirken.

Von 2008 – 2023 hatte er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Neben seinen kompositorischen Aktivitäten ist er zudem als Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel und Bärenreiter tätig. Das Musikfestival Mitte Europa kürte 2015 Matthias Grünert zum Artist in Residence, seit 2008 ist er Ehrenkünstler des König-Albert-Theaters in Bad Elster. In den letzten Jahren fokussiert er sich zunehmend auf das erfolgreiche Projekt OrgelFahrt, welches schwerpunktmäßig historische Orgeln würdigt und mittlerweile einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit als Organist ausmacht.



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

FREITAG, 02.01.2026

15:00 Uhr, Ponitz, Friedenskirche

Pfarrberg, 04639 Ponitz

PROGRAMM

Mit Bach uns Neue Jahr

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge Es-Dur BWV 552

Gelobet seist du, Jesu Christ BWV 722

Suite a-moll BWV 818a

Prélude
Allemande
Courante
Sarabande
Menuet
Giga

In dulci jubilo BWV 729

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 545

DISPOSITION

Erbaut: Gottfried Silbermann,
Freiberg, 1737
Restauriert: VEB Orgelbau Bautzen,
Bautzen, 1984 und 2007

I. Hauptwerk C, D-c'''

Bordun	16'
Principal	8'
Viol di Gambe	8'
Rohr-Flöthe	8'
Octava	4'
Spitz-Flöthe	4'
Quinta	3'
Octava	2'
Tertia	1 3/5'
Cornett 3fach (ab c')	
Mixtur 4fach	
Tremulant	

II. Oberwerk C, D-c'''

Principal	8'
Gedackt	8'
Quintadehn	8'
Octava	4'
Rohr-Flöthe	4'
Nassat	3'
Octava	2'
Gemßhorn	2'
Quinta	1 1/2'
Suffloeth	1'
Sesquialtera 2fach	
Cymbeln 2fach	1'
Vox Humana	8'
Schwebung	
Glockenspiel (seit 1782) c'-c'''	



Erleben Sie diese Orgel auf unserem YouTube-Kanal.

Pedal C, D-c'

Princip. Bass	16'
Octav Bass	8'
Posaunen Bass	16'

Koppeln

Schiebekoppel II/I
Pedal-Koppel
Balglocke

Der 42 Meter hohe ortsbildprägende Kirchturm lenkt den Blick auf die Kirche. Den Namen Friedenskirche erhielt das Gotteshaus 1998 anlässlich des Gedenkens an den Westfälischen Frieden vor 300 Jahren, weil Wolfgang Conrad von Thumbshirn, Gutsherr von Ponitz, großen Anteil an den Friedensverhandlungen hatte. Die heutige Kirche wurde 1733 – 1734 erbaut. Ein Vorgängerbau aus romanischer Zeit wurde wohl im 10. Jahrhundert an Stelle einer slawischen Siedlung erbaut.

Die Orgel von Gottfried Silbermann wurde zwischen 1735 und 1737 eingebaut. Es war eine Ausnahme, dass der König außerhalb von Sachsen eine solche Orgel bauen ließ. Er war mit dem damals herrschenden Adelsgeschlecht in Ponitz befreundet. Gestiftet wurde sie von Carl August von der Planitz, Dorothea von Schönberg, geb. von Zehmen und Christiana Sibylla von der Planitz, geb. von Zehmen, die am 14. September 1734 den entsprechenden Kontrakt unterzeichneten.



PROGRAMM

Populäre Melodien des 19. Jahrhunderts

François Schubert (1808 – 1878)
aus der Sammlung **Die jungen Musikanten.**

Polka von Sachse.

Schottisch nach der Melodie der Oper Martha von Flotow.

Loreley.

Menuett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Andante aus Haydn's Sinfonie mit dem Paukenschlag.

„Das klingt so herrlich“,
aus der Oper Die Zauberflöte von Mozart.

„Ach wie ist's möglich denn.“ Thüringisches Volkslied.

„Sah ein Knab' ein Röslein stehn.“ Volkslied.

Arie aus der Oper Das Concert bei Hofe von Auber.

Vom hoh'n Olymp herab die Freude.

Melodie von Bellini.

Ochsenmenuett, von Haydn.

Duett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Adagio aus der C-moll-Fantasie von Mozart.

Abendlied.

Arie des Pagen
aus der Oper Figaro's Hochzeit von Mozart.

Versovienne.

DISPOSITION

Erbaut: Adam Eifert,
Stadttilm, 1901
Saniert: Orgelbaumeister Josef
Poldrack, Chemnitz, 2024

I. Manual C-f'''

Principal	8'
Bordun	8'
Octave	4'
Octave	2'

II. Manual C-f'''

Salicional	8'
Fl. dolce	4'

Pedal C-d'

Subbass	16'
---------	-----

Koppeln/Spielhilfen

Manualkoppel
Pedalkoppel
Calcant/Windablass

JOHANN-WALTER-POSITIV**DISPOSITION**

Erbaut: Orgelbaufirma Tilman
Späth, Freiburg, 2021

I. Positiv C-a'''

Principal	8'
Coppel	8'
Octav	4'
Rohrflöt	4'
Quinta	3'
Superoctav	2'
Tertia	1 3/5'
Sifflet	1'
Krummhorn	8'
Tremulant	
Zimbelstern mit Glockenspiel	

II. Hauptorgel C-a'''

Das zweite Manual besitzt keine eigenen Register, sondern dient zusammen mit dem I. Manual zur elektrisch traktierten Ansteuerung der künftigen Hauptorgel auf der Westempore.

Pedal C-f'

Subbaß	16'
--------	-----

Koppeln

I/P (mechanisch)

P/I (elektrisch)

Umschaltbare Stimmung von

„Janke III“ (gemäßigt temperierte Stimmung) auf „Mitteltönigkeit“

PROGRAMM**Thüringer Barockklänge zum Jahresbeginn**

Gottfried Heinrich Stölzel (1690 – 1749) Gotha

Partia di Signore Steltzeln

Ouverture, Air Italien, Bourrée, Menuet - Trio di J.S.Bach- Menuet

Christian Friedrich Witt (um 1705) Gotha

Canzona in B (1660 – 1716)

aus dem Schneeberger Orgel- und Clavierbuch

David Heinrich Garthoff (? – 1741) Weißenfels

Praeludium in C

Nicolaus Vetter (1666 – 1734)

Fuga IV ex C

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) Arnstadt

Vom Himmel hoch, da komm ich her BWV 700

Johann Pachelbel (1653 – 1706) Erfurt

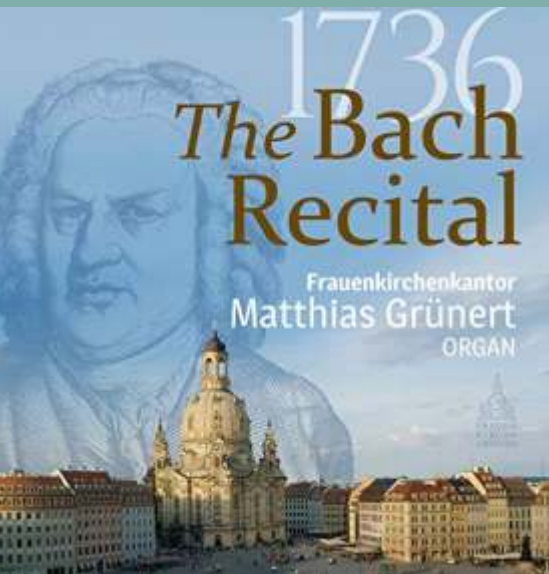
Ricercare C-Dur

Johann Heinrich Buttstedt (1666 – 1727) Erfurt

Fuge in e



ORGELMUSIK AUF CD
EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Georg Andreas Sorge (1703–1778)
Clavierübung

Matthias Grünert,
Orgel/organ

Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

DISPOSITION

Erbaut: Christoph Müller & Sohn,
Leander, 1884
Saniert: Hoffmann & Schindler,
Ostheim v. d. Rhön, 2015

I. Manual C-d'''

Prinzipal	8'
Gambe	8'
Hohlflöte	8'
Bordun	8'
Prinzipal	4'
Flöte	4'
Mixtur/Cornett 3fach	2'

II. Manual C-d'''

Salicional	8'
Flauto	8'
Harmonika	8'
Viola	4'
Physharmonika	8'

Pedal C-d'

Subbass	16'
Octavbaß	8'
Violon	8'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, I/P

Sperrventil

PROGRAMM

Orgelromantik im Winter

Adolf Friedrich Hesse (1809 – 1863)

Fantasie e-moll Opus 52

Josef Löw (1834 – 1886)

Pastorale aus 10 Improvisationen op. 541

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate II c-moll Opus 65, 2

Grave

Adagio

Allegro maestoso e vivace

Fuga

Rudolf Bibl

Pastorale (1832 – 1902)

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. IV a-moll op. 98

über den Tonus Peregrinus (IX. Psalmton)

Tempo moderato

Intermezzo

Fuga cromatica



SAMSTAG, 03.01.2026

16:00 Uhr, Haarbrücken, Haus der Begegnung

Kriegersäcker 18, 96465 Neustadt bei Coburg, OT Haarbrücken

PROGRAMM

Weihnachtliche Orgelklänge aus Bella Italia

Domenico Zipoli (1688 – 1726)

Suite in C aus Sonate d'Intavolatura per Organo (1716)

Preludio, Allemanda, Sarabanda, Gavotta, Giga

Giovanni Benedetto Platti (1697 – 1763)

Cantabile

P. Justinus a Desponsatione

Aria Pastorella (1675 – 1747)

Gabriele Vignali (18. Jahrhundert)

Elevazione

Gaetano Valeri (1760 – 1822)

Sonata IV F-Dur Opus 1, 4 (1785)

Giovanni Furno (1748 – 1837)

Apertura e Pastorale

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)

Sonata in C

DISPOSITION

Erbaut: Münchner Orgelbau

Johannes Führer; Opus: 52 2019

I. Hauptwerk C-g'''

Principal	8'
Flauto	8'
Octave	4'
Flauto	4'
Quinte	2 2/3'
Superoctave	2'
Terz	1'

II. Positiv C-g'''

Gedeckt	8'
Viola	8'
Rohrflöte	4'
Flautino	2'
Corno	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbass	16'
---------	-----

Koppeln

II/I, I/P, II/P



DISPOSITION

Erbaut: W. Sauer Orgelbau,
Frankfurt/Oder, 1905, Opus 947
Restauriert: Hoffmann & Schindler,
Ostheim v. d. Rhön, 2021

I. Manual C-f'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Flute	8'
Gamba	8'
Gemshorn	8'
Octave	4'
Mixtur 4fach	

II. Manual C-f'''

Salicional	8'
Gedackt	8'
Spitzflöte	8'
Fl. Dolce	4'
Gemshorn	4'

Pedal C-d'

Violon	16'
Subbass	16'
Octave	8'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, I/P, II/P
feste Kombinationen:
Mezzoforte, Forte, Tutti

Minnastraße 8, Zugang über die Treppen, 96524 Neuhaus-Schierschnitz

PROGRAMM**Orgelträume der Romantik**

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate V D-Dur Opus 65, 5

Andante
Andante con moto
Allegro maestoso

Christian Gottlob Höpner (1799 – 1859)

Adagio a-moll Opus 11, 1

Gustav Merkel (1827 – 1885)

Präludium in C Opus 156, Nr. 6

Allegro maestoso

Robert Schumann (1810 – 1856)

Träumerei aus „Kinderszenen“ Opus 15

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. III a-moll op. 88

über den VIII. Psalmton
Pastorale
Andante con moto
Fuga



SAMSTAG, 03.01.2026

20:00 Uhr, Sonneberg, Stadtkirche St. Peter

Kirchstraße 26, 96515 Sonneberg

PROGRAMM

Romantische Symphonik zum Neuen Jahr

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. XI a-moll op. 148

Agitato, Cantilene, Intermezzo, Fuge

Hermann Schellenberg (1816 – 1862)

Pastorale G-Dur (Andante religioso)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate IV d-moll Opus 65, 6

über den Choral „Vater unser im Himmelreich“

Choral, Variationen, Fuge, Finale

Paul Blumenthal (1843 – 1930)

Pastorale aus 20 leicht ausführbare Nachspiele op.77

Camillo Schumann (1872 – 1946)

Sonate F-Dur Opus 67

Allegro Maestoso

Andante – Allegro Energico. – Tempo I

Allegro Appassionato – und poco tranquillo – Tempo I

Allegro Moderato Fuge über den Choral

„Lobe den Herren“

DISPOSITION

Erbaut: W. Sauer Orgelbau
Frankfurt (Oder), Frankfurt (Oder),
1925

Restauriert: Orgelbau Scheffler,
Frankfurt (Oder), 2025

I. Hauptwerk C-g'''

Bordun	16'
Principal	8'
Gambe	8'
Dolce	8'
Hohlflöte	8'
Octave	4'
Flöte	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Mixtur 4fach	
Cornett 4fach	
Trompete	8'

II. Oberwerk C-g'''

Principal	8'
Konzertflöte	8'
Liebl. Gedackt	8'
Rohrflöte	4'
Nachthorn	2'
Mixtur 3fach	
Oboe	8'
Trompete	4'

III. Schwellwerk C-g'''

Lieblig Gedackt.	16'
Geigenprinzipal	8'
Röhrflöte	8'
Quintatön	8'
Äoline	8'
Vox coelestis	8'
Principal	4'
Fernflöte	4'
Piccolo	2'
Zartquinte	2 2/3'
Terz	1 3/5'



III. Schwellwerk C-g'''

Lieblich Gedackt.	16'
Geigenprinzipal	8'
Röhrflöte	8'
Quintatön	8'
Äoline	8'
Vox coelestis	8'
Principal	4'
Fernflöte	4'
Piccolo	2'
Zartquinte	2 2/3'
Terz	1 3/5'
Ital. Prinzipal	1'
Vox humana	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Principal	16'
Subbass	16'
Lieblich Gedackt	16'
Gedackt	8'
Cello	8'
Prinzipal	8'
Choralflöte	4'
Pedalmixtur fach	
Quintbaß	10 2/3'
Posaune	16'

Koppeln/Spielhilfen

III/I, III/I, III/II
I/P, II/P, III/P
Suboktavkoppel III
Superoktavkoppel III

Walze
2 freie Kombinationen
Forte, Mezzoforte, Tutti



ÜBERSICHT ORGELFAHRTEN IM JAHR 2026

- 
- 01 | Neujahrskonzerte vom 02. – 04.01.2026**
Vom Thüringer Wald bis nach Sachsen führt diese Orgelfahrt, u.a. Konzerte in Sonneberg, Frauenprießnitz, Ponitz und Kahla.
- 02 | Neujahrskonzerte vom 09. – 11.01.2026**
Die 2. Orgelfahrt zum Neuen Jahr führt in das Fränkische Weinland.
- 03 | Heimspiel in Franken vom 20. – 22.02.2026**
Wie jedes Jahr im Februar geht es nach Franken. Neuendettelsau, Weißenburg und Günzburg sind nur einige Konzertorte.
- 04 | Himmlische Töne vom 14. – 17.05.2026**
Über Himmerfahrt macht die Orgelfahrt mit ihren vielen Konzerten Halt in Oberfranken.
- 05 | Im Grünen Herzen vom 07. – 09.08.2026**
Wir sind links und rechts vom Rennsteig unterwegs u.a. in Heldburg, Bedheim und Arnstadt.
- 06 | Saale-Orla vom 04. – 06.09.2026**
Traditionell führt uns die Orgelfahrt einmal quer durch den Landkreis Saale-Orla. Die Bergkirche in Schleiz und die Silbermannorgel auf Schloss Burgk sind immer dabei.
- 07 | Entlang der Saale vom 09. – 11.10.2026**
Diese Orgelfahrt führt Sie durch die schöne Landschaft der Burgen und Schlösser entlang der Saale.

www.orgelfahrt.de

Besuchen Sie die Webseite der Orgelfahrt und erfahren Sie mehr über die einzigartigen Konzertorte, die Sie auf eine musikalische Reise der besonderen Art einladen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Orgelmusik und lassen Sie sich von den beeindruckenden Klängen und der atemberaubenden Architektur der Veranstaltungsorte verzaubern.

Jeder Konzertort bietet ein unvergessliches Erlebnis mit einem individuellen Programm – nichts wird doppelt gespielt! Die Vielfalt der Programme wird Sie begeistern.

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Bernhard Kutter,
Friedrichroda, 2010
Geweih: 16.09.2010

I. Manual C-d'''

Principal	8'
Rohrflöte	8'
Gedackt *	8'
Salicional *	8'
Octave	4'
Blockflöte *	4'
Nasat *	2 2/3'
Gemshorn *	2'
Larigot 2fach	2'
Terz	1 3/5'

II. Manual C-d'''

Gedackt *	8'
Salicional *	8'
Blockflöte *	4'
Nasat *	2 2/3'
Gemshorn *	2'

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Bordunbaß	8'

Koppeln/Spielhilfen

I/P, II/P
Tremulant für alle Manuale

* Wechselregister (die Register
sind entweder im ersten oder
zweiten Manual benutzbar).

PROGRAMM

Weihnachtliche Orgelmusik des Barock

Georg Böhm (1661 – 1733)

Partita über Gelobet seist du Jesu Christ

Gottfried Ernst Pestel (um 1705)

Ciaccona in C (1654 – 1732)

aus dem Schneeberger Orgel- und Clavierbuch

Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)

Partita über Lobt Gott ihr Christen allzugleich

Johann Bernhard Bach (1676 – 1749)

Vom Himmel hoch

Johann Christoph Bach (1642 – 1703)

In dulci jubilo

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)

Magnificat primi toni BuxWv 203



SONNTAG, 04.01.2026

16:00 Uhr, Frauenprießnitz, ehem. Klosterkirche St. Mauritius

MTS-Straße 6, 07774 Frauenprießnitz

PROGRAMM

Weihnachtliche Orgelwerke von Johann Sebastian Bach

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547

Pastorale F-Dur BWV 590

Nun komm der Heiden Heiland BWV 599

Gelobet seist du, Jesu Christ BWV 604

Der Tag, der ist so freudereich BWV 605

Vom Himmel hoch, da komm ich her BWV 606

Jesu, meine Freude BWV 610

Das alte Jahr vergangen ist BWV 614

Toccata und Fuge d-moll BWV 565

DISPOSITION

Erbaut: Thomas Schenke,
Frauenprießnitz, 1996 – 2008

I. Rückpositiv C-f'''

Gedackt	8'
Quintade	8'
Principal	4'
Rohrflöte	4'
Octave	2'
Sesquialtera 2fach	
Quintflöte	1 1/3'
Sifflöte	1'
Scharf 3fach	2/3'
Vox humana	8'
Cymbelstern	
Tremulant	
Vogelschrey	

II. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Hohlflöte	8'
Gemshorn	8'
Principal	8'
Unda maris	8'
Hohlflöte	4'
Octave	4'
Hohlquinte	2 2/3'
Oktave	2'
Spitzflöte	2'
Cornett 5fach	
Mixtur 4fach	
Fagott	16'
Trompete	8'
Glockenstern	
Carillon (39 Glocken)	
Tremulant	
Noli me tangere	



III. Schwellwerk C-f'''

Liebl. Gedackt	16'
Geigenprinzipal	8'
Gambe	8'
Flöte amabile	8'
Aeoline	8'
Vox coelestis	8'
Bordun	8'
Oktave	4'
Flauto traverso	4'
Gemshorn	4'
Nasat	2 2/3'
Blockflöte	2'
Terz	1 3/5'
Progressio harmonica 3-5fach	
Oboe	8'
Clarine	4'
Tremulant	
Trommel	
Kuckuck	
Teufelsharfe	

Pedal C-f'

Untersatz	32'
Principalbass	16'
Subbass	16'
Octavbass	8'
Gedacktbass	8'
Choralbass	4'
Bassquinte	5 1/3'
Bassterz	3 1/5'
Flötenbass	4'
Baßmixtur 5fach	2 2/3'
Posaunenbass	16'
Trompetenbass	8'
Clarinbass	4'
Tremulant	

Koppeln

I/P, II/P, III/P, II/I, III/II, III/I



SONNTAG, 04.01.2026

18:00 Uhr, Bad Klosterlausnitz, Klosterkirche

Kirchgasse 3, 07639 Bad Klosterlausnitz

PROGRAMM

Weihnachtliche Werke der Familie Bach

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)

Sonate Nr. III F-Dur WotquV. 70/3

Allegro

Largo

Allegretto

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Fuga sopra il Magnificat BWV 733

Johann Michael Bach (1648 – 1694)

In dulci jubilo

Johann Sebastian Bach

Trio d-moll BWV 583

Johann Christoph Friedrich Bach (1732 – 1795)

Allegretto von variazioni „Ah, vous dirai-je, maman“

Piece d'orgue BWV 572

DISPOSITION

Erbaut: Gerhard Böhm, Gotha, 1985

I. Manual C-g'''

Pommer	16'
Principal	8'
Koppelflöte	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Waldflöte	2'
Rauschpfeife	2 2/3' - 2'
Mixtur 4-5fach	
Solocymbel 2fach	
Trompete	8'

II. Manual C-g'''

Weitgedackt	8'
Principal	4'
Rohrflöte	4'
Octave	2'
Superoctave	1'
Sesquialtera 3fach	
Scharff 3-4fach	
Krummhorn	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Principal	16'
Subbaß	16'
Octavbaß	8'
Gedacktpaß	8'
Gemshorn	4'
Choralmixtur 4fach	
Trompete	8'

Koppeln

II/I, I/P, II/P



DISPOSITION

Erbaut: Gerhard Böhm,
Gotha, 1976
Prospekt: Poppe, Roda, 1884
Saniert: Kutter Orgelbau,
Friedrichroda, 2017

I. Manual C-g'''

Prinzipal	8'
Koppelflöte	8'
Oktave	4'
Waldflöte	2'
Mixtur 4fach	

II. Manual C-g'''

Gedackt	8'
Blockflöte	4'
Prinzipal	2'
Tertian 2fach	
Sifflöte	1'
Krummhorn	8'
Tremulant	
(mit regulierbarer Geschwindigkeit)	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Prinzipalbaß	8'
Pommer	8'
Choralbaß 2fach	
Liebl. Posaune	16'

Koppeln

I/II, I/P, II/P

PROGRAMM

Very British – ein Neujahrsausflug auf die Insel

Caleb Simper (1856 – 1942)
March in G

Walter Battison Haynes (1859 – 1900)
Pastorale

Williamson John Reynolds (1861 – 1922)
Allegretto pastorale

Thomas Adams (1857 – 1918)
Allegro Pomposo C-Dur

Charles Harford Lloyd (1849 – 1919)
Elegy in d

John Ebenezer William Best (1863 – 1929)
Allegretto pastorale

Cuthbert Harris (1856 – 1932)
Festival Postlude C-Dur

Arthur Seymour Powell (1892 – 1921)
Pastorale

Myles Birket Foster (1851 – 1922)
Concluding Voluntary C-Dur



**Orgelfahrt**

Ein Konzertprojekt mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Schirmherr:

Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck, Wahlkreis 29, Saalfeld-Rudolstadt II

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

Organisation, Einlass:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth
christiane.linke@orgelfahrt.de, Mobil: 0173 – 3762037

Gestaltung, Webseite, Sozialmedia:

Matthias Creutzberg, Pößneck
matthias.creutzberg@orgelfahrt.de, Mobil: 0151 – 40513467

Ton- und Videoproduktion sowie Assistenz an der Orgel:

Claudia Bari, Römhild
claudia.bari@orgelfahrt.de, Mobil: 0160 – 97344532

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat

Internet:

www.orgelfahrt.de
www.facebook.com/orgelfahrt
www.instagram.com/orgelfahrt

Spenden:

Bank: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Hoheneiche
IBAN: DE31 8305 0303 0000 0230 94
BIC: HELADEF1SAR
Verwendungszweck: Orgelfahrt